

# Rednerpult mit Verstärkersystem Lectern with Amplifier System



## SPEECH-204

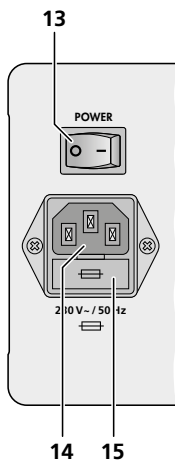
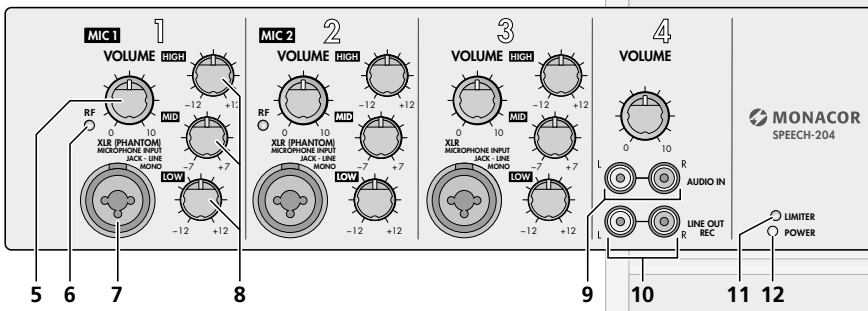
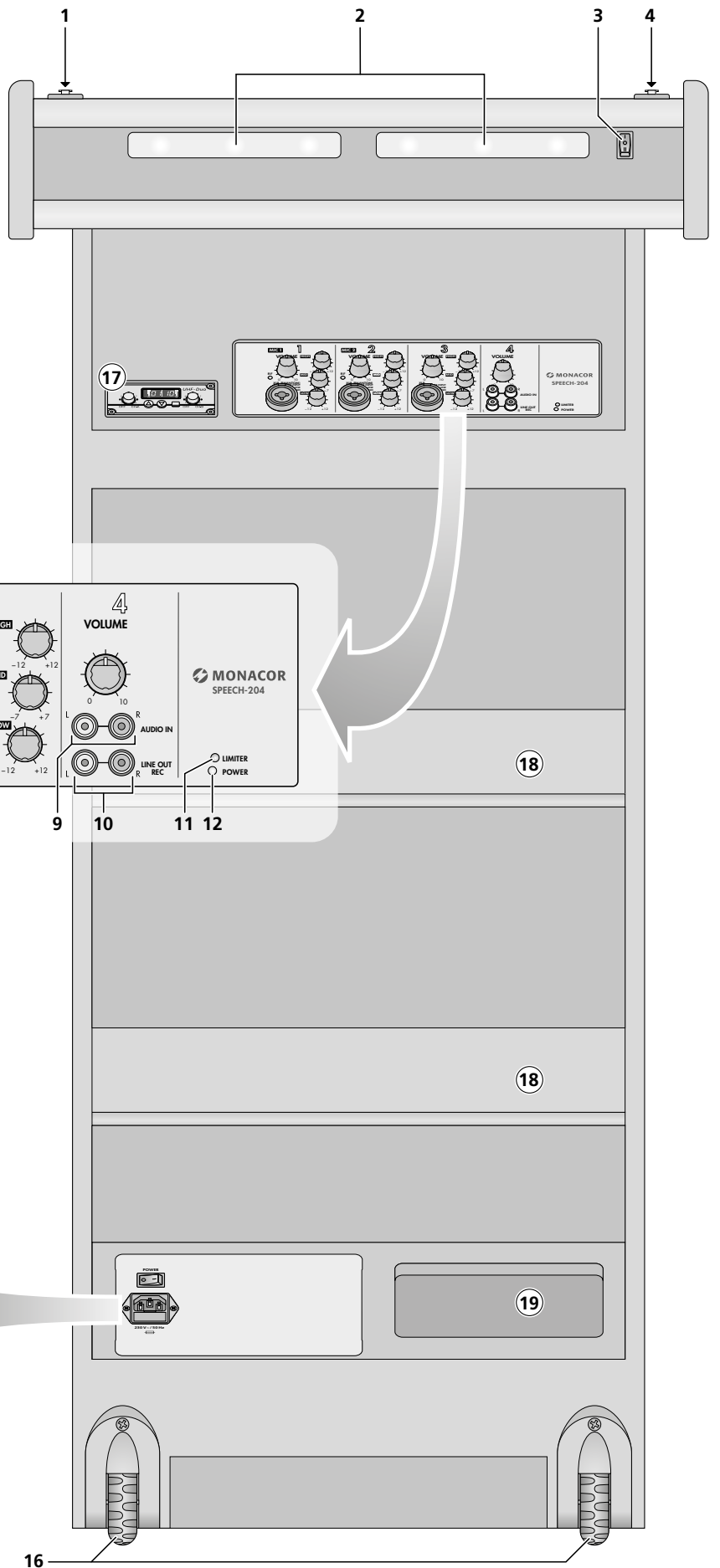
Bestellnummer • Order Number 17.9130



BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUCTION MANUAL

MODE D'EMPLOI



<b>Deutsch</b> . . . . .	Seite	4
<b>English</b> . . . . .	Page	8
<b>Français</b> . . . . .	Page	12

## Rednerpult mit Verstärkersystem

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Auf Seite 2 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

### 1 Übersicht

- 1 Eingang MIC 1 als XLR-Buchse mit 24-V-Phantomspeisung zum Anschluss eines Mikrofons an den Eingangskanal 1 [alternativ zum Anschluss (7) auf der Rückseite]
- 2 Pultbeleuchtung
- 3 Schalter für die Pultbeleuchtung (2 Helligkeitsstufen)
- 4 Eingang MIC 2 als XLR-Buchse mit 24-V-Phantomspeisung zum Anschluss eines Mikrofons an den Eingangskanal 2 (alternativ zum Anschluss auf der Rückseite)
- 5 Lautstärkereger VOLUME jeweils für die Eingangskanäle 1–4
- 6 Die LED RF ist ohne Funktion.
- 7 kombinierte XLR-/Klinkenbuchse zum Anschluss eines Mikrofons über einen XLR-Stecker oder einer Signalquelle mit Line-Pegel über einen zweipoligen 6,3-mm-Klinkenstecker jeweils für die Eingangskanäle 1–3  
Die XLR-Kontakte der Eingangskanäle 1 und 2 sind mit einer Phantomspeisung (24V), z. B. für Elektretmikrofone, ausgestattet.
- 8 Klangregler HIGH, MID und LOW, jeweils für die Kanäle 1–3
- 9 Cinch-Eingänge AUDIO IN zum Anschluss einer Signalquelle mit Line-Pegel an den Eingangskanal 4; beim Anschluss beider Buchsen (z. B. Stereosignal von einem CD-Spieler) wird aus den Signalen die Summe (Mono) gebildet
- 10 Ausgang LINE OUT, REC als Cinch-Buchsen zum Weiterleiten des Mischsignals z. B. zu einem Aufnahmegerät oder einem weiteren Verstärkersystem
- 11 LED LIMITER leuchtet, wenn der Eingangspegel zu hoch ist und vom Limiter begrenzt wird
- 12 Betriebsanzeige POWER
- 13 Netzschalter POWER
- 14 Netzbuchse zum Anschluss an eine Steckdose (230 V/50 Hz) über das beiliegende Netzkabel

- 15 Halterung für die Netzsicherung

Eine geschmolzene Sicherung nur durch eine gleichen Typs ersetzen!

- 16 Transportrollen
- 17 Empfangsmodul für zwei Funkmikrofone
- 18 Ablagefächer, z. B. für Vortragsunterlagen und diese Bedienungsanleitung
- 19 Staufach, z. B. für Anschlusskabel

### 2 Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

#### WARNUNG



Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb nie selbst Eingriffe daran vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40 °C.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose,
  1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie das Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

### 3 Einsatzmöglichkeiten

Das Rednerpult SPEECH-204 besteht aus einem hochwertigen 2-Wege-Lautsprecher-system, einem Mischverstärker mit vier Eingangskanälen und einem Empfangsteil für zwei Funkmikrofone. Es dient zur Beschallung bei Vorträgen, Ansprachen, Lesungen etc., wobei die optionalen Funkmikrofone eine zusätzliche Mobilität bieten (z. B. können sie für Rückfragen im Publikum herumgereicht werden).

Neben drei Mikrofonen lassen sich auch andere Audiogeräte (z. B. CD-Spieler für Musikeinspielungen) anschließen. Über den Anschluss LINE OUT, REC kann das Ausgangssignal zu einem Aufnahmegerät oder zu einem anderen Verstärkersystem weitergeleitet werden. Die integrierte Beleuchtung der Auflagefläche kann in zwei Helligkeitsstufen eingeschaltet werden.

Durch die beiden eingebauten Rollen an der Rückseite lässt sich das Pult bequem transportieren.

#### 3.1 Funkmikrofone und Sender

Aus dem Sortiment von MONACOR stehen folgende Geräte zur Verfügung:

Typ	Modell
Funk-Handmikrofon	TXA-800HT
Taschensender mit Krawatten- und Kopfbügelmikrofon	TXA-800HSE
Sender mit Line-Pegel-Eingang für Audiosignale	TXA-800ST

#### 3.2 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass der Funkempfänger des SPEECH-204 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: [www.monacor.de](http://www.monacor.de)

Das Funksystem (Sender und Empfänger) ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und anmelde- und gebührenfrei.

### 4 Gerät transportieren und aufstellen

Zum Transportieren das Rednerpult am Ober- teil anfassen und leicht nach hinten kippen, so dass es nur auf den beiden Rollen steht. Es kann so bequem zum Einsatzort gefahren werden. Das Gerät so aufstellen, dass die Lautsprecher auf der Vorderseite des Pultes auf das Publikum gerichtet sind.

## 5 Anschlüsse herstellen

Vor dem Anschließen von Geräten oder dem Ändern bestehender Anschlüsse das Verstärkersystem und die anzuschließenden Geräte ausschalten.

### 5.1 Mikrofone und Audiogerät

1) Ein **Mikrofon** (z. B. ein passendes Schwanenhalsmikrofon aus der EMG...P-Serie) auf eine der XLR-Buchsen (1 oder 4) auf der Pultoberseite stecken und auf den Sprecher ausrichten. Es können auch beide Buchsen mit je einem Mikrofon versehen werden. Die Buchsen besitzen eine Verriegelung. Zum Herausziehen eines Steckers den PUSH-Hebel drücken.

Alternativ kann ein Mikrofon mit einem XLR-Stecker auch an die Eingangsbuchse (7) der Kanäle 1 und 2 auf der Pultrückseite angeschlossen werden. Diese Mikrofoneingänge stellen, wie auch die Buchsen auf der Pultoberseite, die von einigen Mikrofonen benötigte Phantomspeisung (24V) zur Verfügung.

Ein weiteres Mikrofon kann mit einem XLR-Stecker an die Eingangsbuchse von Kanal 3 angeschlossen werden.

2) Zum Anschluss einer **Signalquelle mit Line-Pegel** (z. B. Mischpult, CD-Spieler) können die Klinkenbuchsen (7) der Eingangskanäle 1–3 (wenn der jeweilige Kanal noch nicht durch ein Mikrofon belegt ist) oder die Cinch-Buchsen AUDIO IN (9) von Kanal 4 genutzt werden. Beim Anschluss beider Cinch-Buchsen (z. B. Stereosignal von einem CD-Spieler) wird aus den Signalen die Summe (Mono) gebildet.

**Hinweis:** Bei Verwendung von Funkmikrofonen werden deren Signale zum Eingangssignal von Kanal 1 hinzugegemischt.

### 5.2 Aufnahmegerät oder zusätzliches Verstärkersystem

An die Cinch-Buchsen des Ausgangs LINE OUT, REC (10) kann ein Aufnahmegerät oder ein weiteres Audiogerät mit Line-Eingang angeschlossen werden (z. B. ein zusätzliches Verstärkersystem zur Beschallung eines größeren Bereichs). Hier steht das Mischsignal der Tonquellen zur Verfügung.

### 5.3 Stromversorgung

Das beiliegende Netzkabel in die Netzbuchse (14) stecken und den Netzstecker in eine Steckdose (230V/50Hz).

## 6 Bedienung

- 1) Um Einschaltgeräusche und eine zu hohe Lautstärke zu vermeiden, vor dem Einschalten die VOLUME-Regler (5) aller vier Eingangskanäle auf „0“ drehen.
- 2) Erst die angeschlossenen Tonquellen einschalten, dann das SPEECH-204 mit dem Schalter POWER (13). Die Betriebsanzeige POWER (12) leuchtet. Ist am SPEECH-204 ein zusätzliches Verstärkersystem zur Beschallung angeschlossen, dieses zuletzt einschalten.

Nach dem Betrieb die Geräte in umgekehrter Reihenfolge ausschalten:

1. das zusätzliche Verstärkersystem
2. das SPEECH-204
3. die angeschlossenen Tonquellen

3) Die Signale der Eingangskanäle mit den entsprechenden Lautstärkereglern VOLUME (5) mischen oder nach Bedarf ein- oder ausblenden; bei Verwendung von Funkmikrofonen siehe zusätzlich Kapitel 6.1. Die Lautstärke immer nur so hoch einstellen, dass der Klang nicht verzerrt wiedergegeben wird.

Leuchtet die LED LIMITER (11) häufig, ist der Eingangsspegel zu hoch und sollte mit dem entsprechenden Lautstärkereglern reduziert werden.

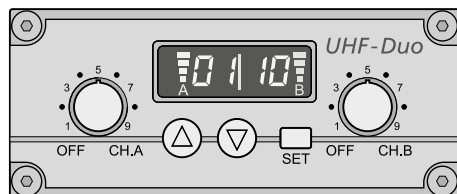
**VORSICHT** Achten Sie auf eine angemessene Lautstärke. Hohe Lautstärken können auf Dauer das Gehör schädigen

Um ein Rückkopplungspfeifen zu vermeiden, halten Sie ein Mikrofon nicht in Richtung des Lautsprechers oder zu nah an ihn heran. Bei einer zu hoch eingestellten Lautstärke kann ebenfalls eine Rückkopplung auftreten. In diesem Fall mit dem entsprechenden Regler VOLUME (5) eine niedrigere Mikrofonlautstärke einstellen.

4) Der Klang kann für die Kanäle 1–3 jeweils mit den Reglern (8) für Höhen (HIGH), Mitten (MID) und Tiefen (LOW) optimiert werden. Nach einer Änderung der Klangeinstellung bei Bedarf mit dem entsprechenden Regler VOLUME (5) die Lautstärke korrigieren.

### 6.1 Betrieb mit Funkmikrofonen

Das Pult ist mit einem Empfangsmodul (17) für zwei Funkmikrofone/Sender ausgestattet.



#### ② Funkempfangsmodul

Die Empfangseinheiten A und B haben jeweils einen Regler zum Einstellen der Lautstärke und zum Ein-/Ausschalten (Abb. 2). Das Display ist aufgeteilt für Empfangseinheit A (linke Hälfte) und Empfangseinheit B (rechte Hälfte). Nach dem Einschalten einer Empfangseinheit zeigt das Display den Übertragungskanal.

Zum kurzen Anzeigen der Funkfrequenz die Taste  $\Delta$  (für Einheit A) oder  $\nabla$  (für Einheit B) drücken.

#### 6.1.1 Übertragungskanäle einstellen

Die Empfangseinheiten mit den Reglern einschalten. Die zugehörigen Funkmikrofone/Sender dabei vorerst noch ausgeschaltet lassen.

##### 6.1.1.1 Kanalsuchlauf

Die Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$  gleichzeitig ca. 1 Sekunde gedrückt halten, bis das Display **SCAN** anzeigt. Der Suchlauf startet: Die Empfangseinheiten werden auf freie Kanäle eingestellt, die sich gegenseitig nicht stören. Werden keine freien Kanäle gefunden, werden die eingestellten beibehalten.

**Hinweis:** Der Suchlauf kann auch nur für eine Einheit gestartet werden (Taste  $\Delta$  für Einheit A oder Taste  $\nabla$  für Einheit B).

##### 6.1.1.2 Manuelle Kanalwahl

Wenn **beide** Empfangseinheiten A und B eingeschaltet sind:

- 1) Die Taste SET gedrückt halten, bis im Display für Empfangseinheit A die Kanalanzeige blinkt.
- 2) Den Kanal für Empfangseinheit A mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.
- 3) Im Display blinkt für Empfangseinheit B die Kanalanzeige. Den Kanal für Empfangseinheit B mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.

Wenn **nur eine** Empfangseinheit A oder B eingeschaltet ist:

Die Taste SET gedrückt halten, bis im Display die Kanalanzeige blinkt. Den Kanal mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.

**Hinweise:**

1. Die Empfangseinheiten lassen sich nicht auf den gleichen Kanal einstellen.
2. Wird ein Kanal nicht innerhalb von 10 Sekunden mit der Taste SET bestätigt, wird der Einstellmodus verlassen und der vorher eingestellte Kanal beibehalten.
3. Zeigt im Display die jeweilige Segmentanzeige A oder B bei ausgeschaltetem Sender Empfang an, werden Störsignale bzw. Signale anderer Sender empfangen. In diesem Fall einen anderen Kanal auswählen.

#### 6.1.2 Lautstärke einstellen

Die Funkmikrofone/Sender einschalten und eines auf den Kanal von Empfangseinheit A, das andere auf den Kanal von Empfangseinheit B einstellen. Im Display zeigt dann die jeweilige Segmentanzeige die Stärke des Funkempfangs an. Mit den Reglern für jede Empfangseinheit die Lautstärke einstellen.

Die Gesamtlautstärke der empfangenen Audiosignale mit dem Regler VOLUME (5) des Eingangskanals 1 einstellen. Ist an einer Eingangsbuchse des ersten Kanals (1 oder 7) ein Mikrofon oder eine andere Signalquelle angeschlossen, werden die Signale gemischt.

**Hinweise:**

1. Falls kein Signal vom Funkmikrofon empfangen wird, sicherstellen, dass das Mikrofon auf der

richtigen Frequenz (Kanal) sendet und die Batterie des Mikrofons überprüfen. Wenn nötig, den Abstand zwischen Pult und Mikrophon verringern.

- Ein schlechter Empfang kann eventuell durch Drehen oder Versetzen des Pultes verbessert werden.

### 6.1.3 Squelch einstellen

Die Rauschsperrung (Squelch) sorgt für eine Stummschaltung der jeweiligen Empfangseinheit, wenn der Pegel des Funksignals unter den eingestellten Schwellwert sinkt. So wird verhindert, dass Störsignale zu einem Aufrauschen führen, wenn der Sender ausgeschaltet oder sein Funksignal zu schwach ist: Liegen die Pegel der Störsignale unter dem Schwellwert, wird die Empfangseinheit stummgeschaltet. Ein höherer Schwellwert bietet größere Störsicherheit, reduziert allerdings auch die Übertragungreichweite.

- Erst beide Empfangseinheiten A und B ausschalten. Dann bei gedrückter Taste SET eine Empfangseinheit einschalten. Das Display zeigt  $F 1$  oder  $F 2$ , die Nummer blinkt.
- Zum Aufrufen des Squelch-Einstellmodus die Taste SET drücken: Das Display zeigt 59 (für „Squelch“) und den aktuellen Wert (blinkt).
- Mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  den Wert einstellen (Stufe 7 = höchster Schwellwert). Zum Verlassen des Squelch-Einstellmodus die Taste SET drücken.

**Hinweis:** Die Einstellmodi werden nach 5 Sekunden ohne Betätigung einer Taste auch automatisch verlassen. Durchgeführte Einstellungen werden auch in diesem Fall gespeichert.

### 6.2 Beleuchtung der Auflagefläche

Zum Einschalten der Pultbeleuchtung (2) den Schalter (3), je nach gewünschter Helligkeit, in die Position „I“ oder „II“ schalten.

## 7 Technische Daten

Verstärkerleistung

Sinusleistung: . . . . . 75W

Spitzenleistung: . . . . . 100W

Lautsprecher: . . . . . 2-Wege-System

Frequenzbereich: . . . . . 60–20 000 Hz

Funkempfangseinheiten: . . . . . 2

Empfangsreichweite: . . . . . ca. 30 m

Empfangsfrequenzen

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
01	863,1 MHz	09	863,2 MHz
02	864,1 MHz	10	864,2 MHz
03	863,6 MHz	11	863,7 MHz
04	864,6 MHz	12	864,7 MHz
05	863,3 MHz	13	863,4 MHz
06	864,3 MHz	14	864,4 MHz
07	863,8 MHz	15	863,9 MHz
08	864,8 MHz	16	864,9 MHz

Eingangsempfindlichkeit

MIC 1, MIC 2

(XLR-Buchsen oben): . . . . . 15 mV

Mikrofoneingang Kanal 1–3

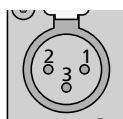
(XLR-Buchsen hinten): . . . . . 4 mV

JACK-LINE, Klinke: . . . . . 220 mV

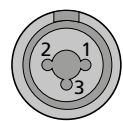
AUDIO IN, Cinch: . . . . . 250 mV

Kontaktbelegung der Mikrofoneingänge, XLR

Kanal 1 und 2:

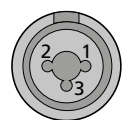


1	Masse
2	Signal +, +24V Phantomspeisung
3	Signal -, +24V Phantomspeisung



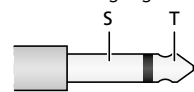
1	Masse
2	Signal +, +24V Phantomspeisung
3	Signal -, +24V Phantomspeisung

Kanal 3:



1	Masse
2	Signal +
3	Signal -

Kontaktbelegung der Line-Eingänge, 6,3-mm-Klinke:



S	Masse
T	Signal

Ausgang LINE OUT, REC.: . . . . . 390 mV

Klangregler

LOW: . . . . .  $\pm 12$  dB bei 60 Hz

MID: . . . . .  $\pm 7$  dB bei 1 kHz

HIGH: . . . . .  $\pm 12$  dB bei 15 kHz

Stromversorgung: . . . . . 230V/50 Hz

Leistungsaufnahme: . . . . . max. 180VA

Einsatztemperatur: . . . . . 0–40 °C

Abmessungen (B  $\times$  H  $\times$  T): . . . . . 540  $\times$  1140  
 $\times$  430 mm

Gewicht: . . . . . 33 kg

Änderungen vorbehalten.



## Lectern with Amplifier System

These instructions are intended for users without any special technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference. All operating elements and connections described can be found on page 2.

### 1 Overview

- 1 Input MIC 1 (XLR jack) with 24V phantom power to connect a microphone to input channel 1 [as an alternative to the jack (7) on the rear]
- 2 Reading light
- 3 Switch for the reading light (2 brightness levels)
- 4 Input MIC 2 (XLR jack) with 24V phantom power to connect a microphone to input channel 2 [as an alternative to the jack on the rear]
- 5 VOLUME control, for each input channel 1–4
- 6 The LED RF has no function.
- 7 Combined XLR/6.3 mm jack to connect a microphone via an XLR plug or a signal source with line level via a two-pole 6.3 mm plug for each input channel 1–3  
The XLR contacts of the input channels 1 and 2 are supplied with 24V phantom power, e.g. for electret microphones.
- 8 Equalizer controls HIGH, MID and LOW for each channel 1–3
- 9 RCA inputs AUDIO IN to connect a signal source with line level to input channel 4; when both jacks are connected (e.g. stereo signal from a CD player), the signals will create the sum (mono)
- 10 Output LINE OUT, REC (RCA jacks) to route the mixed signal, e.g. to a recorder or another amplifier system
- 11 LED LIMITER; will light up when the input level is too high and is reduced by the limiter
- 12 POWER LED
- 13 POWER switch
- 14 Mains jack for connection to a socket (230V/50Hz) via the mains cable provided

- 15 Support for the mains fuse  
Always replace a blown fuse by one of the same type!
- 16 Castors
- 17 Receiver module for two wireless microphones
- 18 Shelves; e.g. for lecture papers/notes and this instruction manual
- 19 Storage compartment; e.g. for connection cables

### 2 Safety Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

#### WARNING



The unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel. Inexpert handling may result in electric shock.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40 °C.
- Do not operate the unit and immediately disconnect the mains plug from the socket
  1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.
 In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- Never pull the mains cable to disconnect the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

### 3 Applications

The lectern SPEECH-204 consists of a high-quality 2-way speaker system, a mixing amplifier with four input channels and a receiver module for two wireless microphones. It is ideally suited to reproduce sound, e.g. for lectures, speeches, readings etc. The optional wireless microphones offer additional mobility (e.g. for passing round the microphones in the audience when questions arise).

In addition to three microphones, it will also be possible to connect other audio units (e.g. CD player for adding music). Via the jacks LINE OUT, REC, the output signal will be routed to a recorder or to another amplifier system. The integrated reading light offers two brightness levels.

The two integrated castors on the rear of the lectern allow convenient transport.

#### 3.1 Wireless microphones and transmitters

The following units are available from MONACOR:

Type	Model
Hand-held wireless microphone	TXA-800HT
Pocket transmitter with tie clip microphone and head-band microphone	TXA-800HSE
Transmitter with line level input for audio signals	TXA-800ST

#### 3.2 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the wireless receiver of the lectern SPEECH-204 complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on the Internet:

[www.monacor.com](http://www.monacor.com)

The wireless system (transmitter and receiver) is generally approved for operation in EU and EFTA countries, it is licence-free and requires no registration.

### 4 Transport and Setting up

For transporting the lectern, seize the top part and tilt it slightly backwards so that it will stand on its two castors only. Thus, it will be easy to wheel it to the place of application. Set up the lectern in such a way that the speakers on its front will be directed towards the audience.



## 5 Connections

Prior to connecting any units or to changing any existing connections, switch off the amplifier system and all units to be connected.

### 5.1 Microphones and audio unit

1) Connect a **microphone** (e.g. a suitable gooseneck microphone from the EMG...P series) to one of the XLR jacks (1 or 4) on the upper side of the lectern and adjust it to the person speaking. It will also be possible to equip both jacks with one microphone each. The jacks have a latching; to disconnect the plug, press the PUSH lever.

As an alternative, connect a microphone with XLR plug to the input jack (7) of the channels 1 and 2 on the rear of the lectern. Like the jacks on the upper side of the lectern, these microphone inputs will supply the phantom power (24V) required by some microphones.

The input jack of channel 3 allows connection of another microphone with XLR plug.

2) To connect a **signal source with line level** (e.g. mixer, CD player), use the 6.3 mm jacks (7) of the input channels 1–3 (if the corresponding channel is not used by a microphone) or the RCA jacks AUDIO IN (9) of channel 4. When both RCA jacks are connected (e.g. stereo signal from a CD player), the signals will create the sum (mono).

**Note:** If you use any wireless microphones, their signals will be mixed to the input signal of channel 1.

### 5.2 Recorder or additional amplifier system

The RCA jacks of the output LINE OUT, REC (10) allow connection of a recorder or another audio unit with line input (e.g. an additional amplifier system for PA applications in large zones). The mixed signal of the audio sources will be available at these jacks.

### 5.3 Power supply

Connect the power supply cable provided to the mains jack (14) and connect the mains plug to a socket (230V/50Hz).

## 6 Operation

1) Before switching on, set the VOLUME controls (5) of all four input channels to "0" to prevent switching noise and an excessive volume.

2) Switch on the audio sources connected first, then switch on SPEECH-204 with the POWER switch (13). The POWER LED (12) will light up. If an additional amplifier system for PA applications has been connected to SPEECH-204, switch on this amplifier system last.

After operation, switch off the units in reverse order:

1. the additional amplifier system
2. SPEECH-204
3. the audio sources connected

3) Mix the signals of the input channels with the corresponding VOLUME controls (5) or fade them in and out as required. When using wireless microphones, also see chapter 6.1. Only adjust the volume to such a level that the sound reproduced will not be distorted.

If the LED LIMITER (11) lights up frequently, the input level is too high and should be reduced with the corresponding volume control.

#### CAUTION



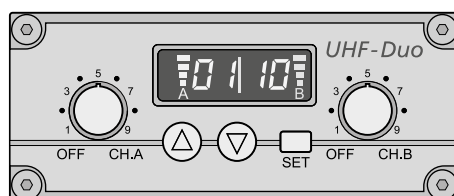
Make sure to use an adequate volume level. Permanent high volumes may damage your hearing.

To prevent feedback howl, never direct the microphone towards the speaker and never place it too close to the speaker. Feedback may also occur when the volume is too high. In this case, reduce the microphone volume with the corresponding VOLUME control (5).

4) To optimize the sound for the channels 1–3, use the corresponding equalizer controls HIGH, MID and LOW (8). After modifying the sound, readjust the volume with the corresponding VOLUME control (5), if required.

### 6.1 Operation with wireless microphones

The lectern is equipped with a receiver module (17) for two wireless microphones/transmitters.



#### ② Wireless receiver module

Each receiver section (A and B) is equipped with a control to adjust the volume and to switch it on and off. The display is divided into two parts: left half for receiver section A, right half for receiver section B. When a receiver section has been switched on, the display will indicate the transmission channel. To briefly indicate the radio frequency, press the button  $\Delta$  (for section A) or  $\nabla$  (for section B).

### 6.1.1 Setting the transmission channels

Use the controls to switch on the receiver sections. Do not switch on the corresponding wireless microphones/transmitters for the time being.

#### 6.1.1.1 Channel scan

Keep the buttons  $\Delta$  and  $\nabla$  simultaneously pressed for approx. 1 second until **SEAR** appears on the display. The scan will start: The receiver sections will be set to free channels without mutual interference. If no free channels are found, the channels set will be kept.

**Note:** The channel scan can also be started for one section only (button  $\Delta$  for section A or button  $\nabla$  for section B).

#### 6.1.1.2 Manual channel selection

When **both** receiver sections A and B are switched on:

- 1) Keep the button SET pressed until the channel indication for receiver section A starts flashing on the display.
- 2) Select the channel for receiver section A with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.
- 3) The channel indication for receiver section B starts flashing on the display. Select the channel for receiver section B with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.

When **only one** receiver section A or B is switched on:

Keep the button SET pressed until the channel indication starts flashing on the display. Select the channel with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.

#### Notes:

1. The receiver sections cannot be set to the same channel.
2. If a channel is not confirmed within 10 seconds with the button SET, the setting mode will be exited and the channel previously set will be kept.
3. If, with the transmitter switched off, the respective segment bar A or B on the display indicates reception, interference signals or signals from other transmitters are being received. In this case, use a different channel.

### 6.1.2 Adjusting the volume

Switch the wireless microphones/transmitters on and set one to the channel of receiver section A and the other to the channel of receiver section B. The respective segment bars on the display will then indicate the strength of the radio signals received. Use the controls to adjust the desired volume for each receiver section.

Adjust the volume of the audio signals received with the VOLUME control (5) of input channel 1. If a microphone or another signal source has been connected to an input jack of the first channel (1 or 7), the signals will be mixed.

#### Notes

1. If you do not receive a signal from the wireless microphone, make sure that the microphone is transmitting on the correct frequency (channel) and check the battery of the microphone. Reduce

the distance between the lectern and the microphone, if required.

- If reception is poor, turning or moving the lectern may improve it.

### 6.1.3 Setting the squelch

The squelch function will mute the respective receiver section when the level of the radio signal falls below the threshold value adjusted. Thus, interference signals will not cause noise when the transmitter is switched off or when its radio signal is poor: If the levels of the interference signals are below the threshold value, the receiver section will be muted. A high threshold value offers high interference resistance, but it will also reduce the transmission range.

- Switch off the receiver sections A and B. Then keep the button SET pressed while switching on a receiver section. The display will indicate  $F1$  or  $F2$ , with the number flashing.
- Press the button SET to activate the squelch setting mode:  $59$  (for "Squelch") and the current value (flashing) will appear on the display.
- Use the button  $\Delta$  or  $\nabla$  to set the value (level 7 = highest threshold value). Press the button SET to exit the squelch setting mode.

**Note:** The setting modes will be automatically exited after 5 seconds if no button is pressed. Any settings made will be saved.

### 6.2 Reading light

To switch on the reading light (2), set the switch (3) to the position "I" or "II" according to the brightness level desired.

## 7 Specifications

Amplifier power

RMS power: . . . . . 75W

Peak power: . . . . . 100W

Speaker: . . . . . 2-way system

Frequency range: . . . . . 60–20 000 Hz

Wireless receiver sections: . . . . . 2

Reception range: . . . . . 30 m approx.

Received frequencies

Channel	Frequency	Channel	Frequency
01	863.1 MHz	09	863.2 MHz
02	864.1 MHz	10	864.2 MHz
03	863.6 MHz	11	863.7 MHz
04	864.6 MHz	12	864.7 MHz
05	863.3 MHz	13	863.4 MHz
06	864.3 MHz	14	864.4 MHz
07	863.8 MHz	15	863.9 MHz
08	864.8 MHz	16	864.9 MHz

Input sensitivity

MIC 1, MIC 2

(XLR jacks, top): . . . . . 15 mV

Microphone input of channels 1–3

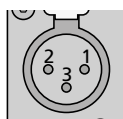
(XLR jacks, rear): . . . . . 4 mV

JACK-LINE, 6.3 mm jack: . . . . . 220 mV

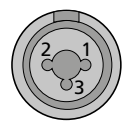
AUDIO IN, RCA: . . . . . 250 mV

Pin configuration of the microphone inputs, XLR

Channels 1 and 2:

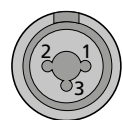


1	ground
2	signal +, +24V phantom power
3	signal -, +24V phantom power



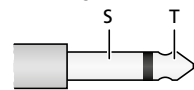
1	ground
2	signal +, +24V phantom power
3	signal -, +24V phantom power

Channel 3:



1	ground
2	signal +
3	signal -

Pin configuration of the line inputs, 6.3 mm jack:



S	ground
T	signal

Output LINE OUT, REC: . . . . . 390 mV

Equalizer

LOW: . . . . .  $\pm 12$  dB at 60 Hz

MID: . . . . .  $\pm 7$  dB at 1 kHz

HIGH: . . . . .  $\pm 12$  dB at 15 kHz

Power supply: . . . . . 230V/50 Hz

Power consumption: . . . . . 180VA max.

Ambient temperature: . . . . . 0–40 °C

Dimensions (W × H × D): . . . . . 540 × 1140  
× 430 mm

Weight: . . . . . 33 kg

Subject to technical modification.



## Pupitre avec système amplifié

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la présente notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement. Vous trouverez sur la page 2 l'ensemble des éléments et branchements.

### 1 Présentation

- 1 Entrée MIC 1, prise XLR femelle avec alimentation fantôme 24V pour brancher un microphone au canal d'entrée 1 (à la place du branchement (7) sur la face arrière)
- 2 Eclairage du pupitre
- 3 Interrupteur de l'éclairage du pupitre (2 niveaux de luminosité)
- 4 Entrée MIC 2, prise XLR femelle avec alimentation fantôme 24V pour brancher un microphone au canal d'entrée 2 (à la place du branchement sur la face arrière)
- 5 Réglage de volume, VOLUME, pour respectivement les canaux d'entrée 1 à 4
- 6 La LED RF est sans fonction.
- 7 Prise combinée XLR/jack pour brancher un microphone via une fiche XLR mâle ou une source de signal avec niveau ligne via une fiche jack 6,35 mâle 2 pôles pour les canaux d'entrée 1 à 3  
Les contacts XLR des canaux d'entrée 1 et 2 sont dotés d'une alimentation fantôme (24), par exemple pour microphones électret.
- 8 Egaliseurs pour HIGH, MID, LOW respectivement pour les canaux 1 à 3
- 9 Entrées RCA AUDIO IN pour brancher une source de signal avec niveau ligne au canal d'entrée 4 ; si les deux prises sont branchées (par exemple signal stéréo d'un lecteur CD), le master (mono) est formé à partir des signaux.
- 10 Sortie LINE OUT, REC, prises RCA femelles pour diriger le signal mixé par exemple vers un enregistreur ou un autre système amplifié
- 11 LED LIMITER : brille lorsque le niveau d'entrée est trop élevé et est limité par le limiteur
- 12 Témoin de fonctionnement POWER
- 13 Interrupteur secteur POWER
- 14 Prise secteur à relier via le cordon secteur livré à une prise 230 V/50 Hz
- 15 Porte-fusible ; tout fusible fondu doit impérativement être remplacé par un fusible de même type
- 16 Roulettes de transport

- 17 Module récepteur pour deux microphones sans fils
- 18 Tablette, par exemple pour documents et cette notice
- 19 Compartiment de rangement, par exemple pour cordons de branchement

### 2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Cet appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole **CE**.

#### AVERTISSEMENT



Cet appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil car, en cas de mauvaise manipulation, il y a risque de décharge électrique.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures et d'une humidité élevée de l'air. La plage de température ambiante admissible est de 0–40°C.
- Ne le faites jamais fonctionner et débranchez-le immédiatement lorsque :
  1. des dommages visibles apparaissent sur l'appareil ou sur le cordon secteur
  2. après une chute ou accident similaire..., vous avez un doute au sujet de l'état de l'appareil.
  3. des dysfonctionnements apparaissent. Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur, tenez-le toujours par la fiche.
- Pour le nettoyage utilisez uniquement un chiffon doux et sec, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE  
PAPIER À TRIER

### 3 Possibilités d'utilisation

Le pupitre SPEECH-204 se compose d'un système haut-parleur 2 voies, d'un amplificateur mixeur avec 4 canaux d'entrée et d'un module récepteur pour deux microphones sans fil. Il permet de sonoriser des discours, présentations, lectures etc, où des microphones sans fil permettent une mobilité supplémentaire (par exemple ils peuvent être tendus dans le public pour des questions).

Il est possible de relier, en plus des trois microphones, d'autres appareils audio (par exemple lecteur CD pour des insertions de morceaux de musique). Via le branchement LINE OUT, REC, le signal de sortie peut être dirigé vers un enregistreur ou un autre système amplifié. L'éclairage intégré du pupitre peut être allumé avec deux niveaux de luminosité.

Grâce aux deux roulettes intégrées sur la face arrière, on peut transporter aisément le pupitre.

#### 3.1 Microphones sans fil et émetteurs

Dans la gamme MONACOR, les appareils suivants sont disponibles :

Type	Modèle
Microphone main sans fil	TXA-800HT
Émetteur de poche avec micro serre-tête et micro cravate	TXA-800HSE
Émetteur avec entrée de niveau de ligne pour signaux audio	TXA-800ST

#### 3.2 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le récepteur sans fil du SPEECH-204 se trouve en conformité avec la directive 2014/53/UE. La déclaration de conformité UE est disponible sur notre site :

[www.monacor.com](http://www.monacor.com)

Le système sans fil (émetteur et récepteur) est autorisé pour un fonctionnement dans les pays de l'Union européenne et de l'A.E.L.E. et ne nécessite ni déclaration ni taxe.

### 4 Transporter et positionner l'appareil

Pour transporter le pupitre, saisissez la partie supérieure, inclinez-la un peu vers l'arrière de telle sorte qu'il soit positionné uniquement sur les deux roulettes. Il peut être ainsi facilement déplacé. Placez l'appareil de telle sorte que les enceintes sur la face avant du pupitre soient dirigées vers le public.

## 5 Branchements

Avant d'effectuer les branchements ou de modifier les branchements existants, veuillez à éteindre le système amplifié et les appareils à relier.

### 5.1 Microphones et appareils audio

1) Placez un **microphone** (par exemple un col de cygne de la gamme EMG-...P) sur une des prises XLR (1 ou 4) sur la partie supérieure du pupitre et orientez-le vers l'orateur. On peut également utiliser les deux prises avec respectivement un microphone. Les prises disposent d'un verrouillage, appuyez sur le levier PUSH pour retirer la fiche.

On peut brancher à la place, un microphone avec une fiche XLR mâle à la prise d'entrée (7) des canaux 1 et 2 sur la face arrière du pupitre. Ces entrées micro, comme les prises sur la face supérieure du pupitre, mettent à disposition l'alimentation fantôme (24V) nécessaire pour certains microphones.

On peut brancher un autre microphone avec une fiche XLR mâle à la prise d'entrée du canal 3.

2) Pour relier une **source de signal avec niveau ligne** (par exemple table de mixage, lecteur CD), on peut utiliser les prises jack (7) des canaux d'entrée 1 à 3 (si le canal correspondant n'est pas déjà utilisé par un microphone) ou les prises RCA AUDIO IN (9) du canal 4. Si vous branchez deux prises RCA (par exemple signal stéréo d'un lecteur CD), une somme (mono) est formée à partir des signaux.

**Remarque :** Si vous utilisez des microphones sans fil, leur signaux sont mixés au signal d'entrée du canal 1.

### 5.2 Enregistreur ou système amplifié supplémentaire

On peut relier aux prises RCA de la sortie LINE OUT, REC (10), un enregistreur ou un autre appareil audio avec entrée Line (par exemple système amplifié supplémentaire pour sonoriser une zone plus importante). Le signal mixé des sources audio est disponible ici.

### 5.3 Alimentation du pupitre

Reliez le cordon secteur livré à la prise secteur (14) puis l'autre extrémité à une prise secteur 230V/50Hz.

## 6 Utilisation

1) Pour éviter tout bruit fort de commutation, et un volume trop élevé, avant d'allumer, mettez les réglages VOLUME (5) des quatre canaux d'entrée sur «0».

2) Allumez tout d'abord les sources audio reliées puis allumez le SPEECH-204 avec l'interrupteur POWER (13). Le témoin de fonctionnement POWER (12) brille. Si un autre système amplifié est relié au SPEECH-204, allumez-le en dernier.

Après le fonctionnement, éteignez les appareils dans l'ordre inverse :

1. le système amplifié supplémentaire
2. le SPEECH-204
3. les sources audio reliées

3) Mixez les signaux des canaux d'entrée avec les réglages de volume correspondants VOLUME (5) ou si besoin, faites un fondu-enchâiné. Si vous utilisez des microphones sans fil, reportez-vous au chapitre 6.1. Réglez toujours le volume de telle sorte que la tonalité ne soit pas distordue.

Si la LED LIMITER (11) brille souvent, le niveau d'entrée est trop élevé et doit être diminué avec le réglage de volume correspondant.

#### ATTENTION



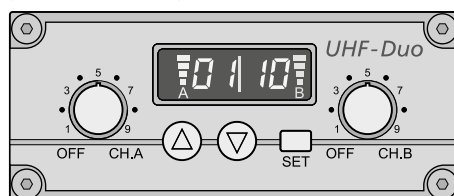
Veillez toujours à régler un volume adapté. Les volumes élevés peuvent, à long terme, générer des troubles de l'audition.

Pour éviter tout effet de larsen, ne tenez pas le microphone en direction de l'enceinte ou trop près d'elle. Si le volume est réglé trop fort, des effets de larsen peuvent également survenir. Dans ce cas, réglez un volume micro plus bas avec le réglage VOLUME (5) correspondant.

4) Vous pouvez régler de manière optimale la tonalité pour les canaux 1 à 3 avec respectivement les réglages (8) pour les aigus (HIGH), médiums (MID) et graves (LOW). Après toute modification de la tonalité, corrigez si besoin le volume avec le réglage VOLUME (5) correspondant.

### 6.1 Fonctionnement avec des microphones sans fil

Le pupitre est équipé d'un module récepteur pour deux microphones sans fil/émetteurs.



② Module récepteur sans fil

Les unités de réception A et B ont respectivement un réglage pour le volume et pour le marche/arrêt (schéma 2). L'affichage est divisé en deux parties pour l'unité de réception A (partie gauche) et unité de réception B (partie droite). Une fois l'unité de réception allumée, l'affichage indique le canal de transmission. Pour afficher brièvement la fréquence radio, appuyez sur la touche  $\Delta$  (pour l'unité A) ou sur la touche  $\nabla$  (pour l'unité B).

#### 6.1.1 Réglage des canaux de transmission

Allumez les unités de réception avec les réglages. Les microphones sans fil/émetteurs correspondants doivent pour l'instant rester éteints.

##### 6.1.1.1 Recherche de canaux

Maintenez les touches  $\Delta$  et  $\nabla$  enfoncées simultanément pendant 1 seconde environ jusqu'à ce que l'affichage indique *5LFr*. La recherche démarre : les unités de réception sont réglées sur les canaux libres, qui ne créent pas d'interférences entre eux. Si aucun canal libre n'est trouvé, les canaux réglés sont conservés.

**Remarque:** La recherche de canaux peut également être démarrée pour une seule unité (touche  $\Delta$  pour l'unité A ou touche  $\nabla$  pour l'unité B).

##### 6.1.1.2 Sélection manuelle de canaux

Lorsque les **deux** unités de réception A et B sont allumées :

- 1) Maintenez la touche SET enfoncée jusqu'à ce que l'indication du canal pour l'unité de réception A clignote sur l'affichage.
- 2) Sélectionnez le canal pour l'unité de réception A avec la touche  $\Delta$  ou  $\nabla$  et confirmez avec la touche SET.
- 3) L'indication du canal pour l'unité de réception B clignote sur l'affichage. Sélectionnez le canal pour l'unité de réception B avec la touche  $\Delta$  ou  $\nabla$  et confirmez avec la touche SET.

Si **une seule** unité de réception A ou B est allumée :

Maintenez la touche SET enfoncée jusqu'à ce que l'indication de canal clignote sur l'affichage. Sélectionnez le canal avec la touche  $\Delta$  ou  $\nabla$  et confirmez avec la touche SET.

**Remarques :**

1. On ne peut pas régler les unités de réception sur le même canal.
2. Si aucun canal n'est confirmé en l'espace de 10 secondes avec la touche SET, vous quittez le mode de réglage et le canal préalablement réglé est conservé.
3. Si l'indication à segments A ou B sur l'affichage indique une réception alors que l'émetteur est éteint, des interférences ou des signaux d'autres émetteurs sont reçus. Dans ce cas, sélectionnez un autre canal.

### 6.1.2 Réglage du volume

Allumez les microphones sans fil/émetteurs et réglez-les respectivement sur le canal de l'unité de réception A et le canal de l'unité de réception B. Les segments correspondants sur l'affichage indiquent la puissance de la réception radio. Avec les réglages, réglez le volume pour chaque unité de réception.

Réglez le volume total des signaux audio reçus avec le réglage VOLUME (5) du canal d'entrée 1. Si un micro ou une autre source de signal est relié à une prise d'entrée du premier canal (1 ou 7), les signaux sont mixés.

#### Remarques :

1. Si aucun signal n'est reçu du micro sans fil, assurez-vous que le micro émet sur la bonne fréquence (canal) et vérifiez la batterie du microphone. Si besoin, diminuez la distance entre le pupitre et le microphone.
2. Une mauvaise réception peut le cas échéant être améliorée en tournant le pupitre ou le déplaçant.

### 6.1.3 Réglage du squelch

Le squelch (seuil de déclenchement) permet de couper le son de l'unité de réception correspondante lorsque le niveau du signal radio est sous le seuil réglé. Ainsi, on évite que des signaux perturbateurs génèrent des bruits lorsque l'émetteur est éteint ou son signal radio est trop faible : si les niveaux des interférences sont sous le seuil, le son de l'unité de réception est coupée. Un seuil réglé plus élevé assure une plus grande sécurité contre les interférences mais diminue la portée de transmission.

- 1) Tout d'abord, éteignez les deux unités de réception A et B. Ensuite, avec la touche SET enfoncée, allumez une unité de réception. L'affichage indique F1 ou F2, le numéro clignote.
- 2) Pour appeler le mode de réglage squelch, appuyez sur la touche SET : L'affichage indique 59 (pour «Squelch») et la valeur actuelle (clignote).
- 3) Avec la touche Δ ou ▽, réglez la valeur (niveau 7 = seuil le plus élevé). Pour quitter le mode de réglage du squelch, appuyez sur la touche SET.

**Remarque :** Les modes de réglages sont automatiquement quittés si aucune touche n'est activée en l'espace de 5 secondes. Les réglages effectués sont dans ce cas aussi mémorisés.

### 6.2 Eclairage du pupitre

Pour allumer l'éclairage du pupitre (2), mettez l'interrupteur (3) selon la luminosité souhaitée sur la position «I» ou «II».

## 7 Caractéristiques techniques

Puissance amplificateur

Puissance RMS : . . . . . 75W

Puissance max. : . . . . . 100W

Haut-parleurs : . . . . . système 2 voies

Bande passante : . . . . . 60–20 000 Hz

Unités de réception : . . . . . 2

Portée de réception : . . . . . 30 m env.

Fréquences de réception

Canal	Fréquence	Canal	Fréquence
01	863,1 MHz	09	863,2 MHz
02	864,1 MHz	10	864,2 MHz
03	863,6 MHz	11	863,7 MHz
04	864,6 MHz	12	864,7 MHz
05	863,3 MHz	13	863,4 MHz
06	864,3 MHz	14	864,4 MHz
07	863,8 MHz	15	863,9 MHz
08	864,8 MHz	16	864,9 MHz

Sensibilité d'entrée

MIC1, MIC2

(prises XLR dessus) : . . . . . 15 mV

entrée micro canal 1 à 3

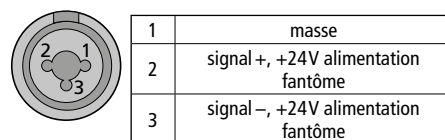
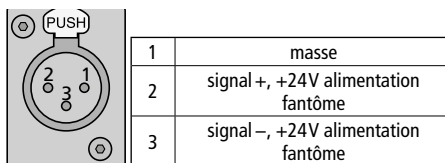
(prises XLR arrière) : . . . . . 4 mV

JACK LINE, jack : . . . . . 220 mV

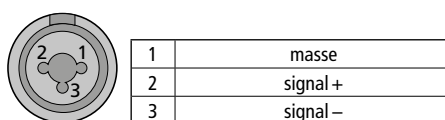
AUDIO IN, RCA : . . . . . 250 mV

Configuration des entrées micro, XLR

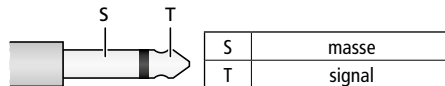
canal 1 et 2 :



canal 3 :



Configuration des entrées Ligne, jack 6,35 :



Sortie LINE OUT, REC : . . . . . 390 mV

Egaliseur

LOW : . . . . . ±12 dB à 60 Hz

MID : . . . . . ±7 dB à 1 kHz

HIGH : . . . . . ±12 dB à 15 kHz

Alimentation : . . . . . 230V/50 Hz

Consommation : . . . . . 180 VA max.

Température fonc. : . . . . . 0–40 °C

Dimensions (l × h × p) : . . . . . 540 × 1140 × 430 mm

Poids : . . . . . 33 kg

Tout droit de modification réservé.



